

Hinweis:

Formular bitte mit Acrobat Reader bearbeiten!

Caritasverband
Herne e.V.



Bewerbungsbogen – Übungsleiter:in

Angaben zur Person

Anrede

Name, Vorname

Anschrift: Straße und Hausnummer - Postleitzahl und Ort

E-Mail

Telefon- oder Handynummer

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Schulbildung/Ausbildung

Welchen Schulabschluss haben Sie?

Falls Sie eine Ausbildung/ein Studium abgeschlossen haben: Welche, Welches?

Welche Tätigkeit üben Sie aktuell aus?

Bewerbungsbogen – Übungsleiter:in

Caritasverband
Herne e.V.



Angaben zur Tätigkeit

Frühestmöglicher Eintrittstermin

In welchem Bereich möchten Sie gerne tätig werden?

Welche Erfahrungen bringen Sie mit?

Erklärung

Ich bestätige die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben und bin damit einverstanden, dass meine Bewerbungsunterlagen bzw. meine Personaldaten zum Zwecke der Planung elektronisch gespeichert werden.

Die Erläuterungen zum Datenschutz habe ich gelesen und verstanden.

Falls das Senden über den Button nicht funktioniert:
Bitte das ausgefüllte Formular downloaden und
an die E-Mail Adresse: **bewerbung@caritas-herne.de** senden

Erläuterungen zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung

Caritasverband
Herne e.V.



Informationen für Bewerber:innen nach § 15 des Gesetzes über den kirchlichen Datenschutz (KDG)

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:
Caritasverband Herne e.V.
Schulstr. 16
44623 Herne

Daten, die wir benötigen:

Bei der Bewerbung verarbeiten wir Daten von Ihnen, die wir im Rahmen des Bewerbungs- und Vermittlungsverfahrens benötigen. Dies können Kontaktdaten und alle mit der Bewerbung in Verbindung stehenden Daten (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) sein, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben.

Rechtsgrundlage:

Die Datenverarbeitung dient der Anbahnung einer Vereinbarung über den Einsatz als Übungsleiter:in. Die Rechtsgrundlage hierfür ist neben § 53 KDG auch § 6 Abs. 1 KDG / Art. 6 Abs. 1 DSGVO. Daneben können Einwilligungen gem. § 6 Abs. 2 lit. b KDG / Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden. Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. § 4 Nr. 2 KDG / Art. 9 Abs. 1 DSGVO

verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Bewerbungsverfahrens der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z.B. Unterrichtung der Schwerbehindertenvertretung SGB IX § 81). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO i. V. m. § 6 Abs. 1 lit. a KDG.

Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a DSGVO i. V. m. § 8 Abs. 2, Abs. 5 KDG beruhen.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie darüber zuvor informieren.

Datenlöschung:

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist existiert, werden die Daten gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich bzw. das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist. Sofern keine Vereinbarung geschlossen wird, ist dies regelmäßig spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens der Fall. In Einzelfällen kann es zu einer längeren Speicherung von einzelnen Daten kommen. Die Dauer der Speicherung richtet sich nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Vertrauliche Behandlung Ihrer Daten:

Ihre Daten behandeln wir selbstverständlich vertraulich. Da für die Freiwilligendienste eine Förderung aus dem Haushalt der Bundesrepublik Deutschland erfolgt, werden im Rahmen des Mittelverwendungsnachweises teilnehmerbezogene Daten an das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben übermittelt. Die Übermittlung Ihrer Daten in ein Drittland findet nicht statt.

Ihre Datenschutzrechte:

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in § 19 KDG genannten Gründe vorliegt, z. B. wenn die Daten nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn einer der in § 20 KDG genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des § 22 KDG das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde, dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsortes oder des Arbeitsplatzes der betroffenen Person oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung (einschließlich Profiling) im Rahmen des Bewerbungsverfahrens.

Unser Datenschutzbeauftragter:

Sie haben zudem das Recht, sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden, der bezüglich Ihrer Anfrage zur Verschwiegenheit verpflichtet ist.

Datenschutzbeauftragter des Caritasverbandes Herne e. V. ist:
Name: Gerhard Weiling, c/o solvecon gmbh, Hagenstraße 18, 44581 Castrop-Rauxel,
E-Mail: dsb@solvecon.de
Telefon: 02367 1829970

Datenverarbeitungen des Leistungserbringers können mittels Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde beanstandet werden.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Katholisches Datenschutzzentrum Dortmund
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund
Telefon: 0231 13 89 85-0
Telefax: 0231 13 89 85-22
E-Mail: info@kdsz.de